

FF Hain-Zagging

Feuerwehr Jahrbuch 2019



Herausgeber: EHBM Franz Higer, SB FG / ÖA

Vorwort des Herausgebers

Geschätzte Kameraden der FF Hain-Zagging!

Geschätzte Feuerwehrkameraden, unterstützende Mitglieder und interessierte Leser!

Geschätzte Kameraden unserer Partnerwehren in Bayern und Südtirol!

Für Sachbearbeiter der Feuerwehrgeschichte und Öffentlichkeitsarbeit ist neben der laufenden Dokumentation des Feuerwehrgeschehens auch die geschichtliche und gesicherte Aufbewahrung eine wesentliche Aufgabe - und was eignet sich dazu besser als ein Jahrbuch.

Dieses Feuerwehrjahrbuch der FF Hain-Zagging behandelt seinem Namen gemäß mit dem Jahr 2019

- das Jahr 4 der fusionierten FF Hain-Zagging, gleichzeitig
- das Jahr 138 seit der Gründung als FF Hain.
- Das 2. Jahr nach der Fertigstellung vom neuen Haus, gleichzeitig
- das Jahr mit den meisten Einsätzen im 1. Halbjahr und
- mit der Erstellung eines langjährigen Fahrzeug-, Ausrüstungs- & Finanzierungskonzeptes.

Mit der Neuwahl des gemeinsamen Kommandos 2016 wurde mir die Agenden dieser beiden Aufgabenbereich übergeben und von mir entsprechend wahrgenommen:

Internet-Präsenz: Feuerwehr-Website

Die Website der FF Hain-Zagging (www.ff-hain-zagging.at) erfreut sich nach wie vor einer steigenden Beliebtheit, auch durch die laufende aktuelle Artikel-Redaktion - so wurden auch heuer wieder sehr viele Info-Artikeln und weitere Basis-Artikeln verfasst und hochgeladen (ca. 160), auch die Header wurden laufend aktualisiert und zeigen Fotos von den Einsätzen und Übungen, bzw. von weiteren interessanten Aktivitäten oder stimmigen Fotoaufnahmen.

Diese Website läuft kostenlos auf dem Webspace von „www.obritzberg.info“ (GR Franz Higer). Der Erfolg zeigt sich in den abertausenden Zugriffen (2019 knapp 60.000 = über 150 / Tag) und bedeutet eine nochmalige Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Die „Quoten-Hits“ 2019 sind sehr breit gefächert:

Platz 1 hat der Artikel zum 1. April „*HLF4 ersetzt TLF2000*“, das immerhin 1469 Zugriffe verzeichnen konnte, dem folgt mit über 1102 Zugriffen die „*Fahrzeugbergung nach Überschlag*“ - ein „vierversprechender“ Titel für einen einfachen Routine-Einsatz.

Dann folgen die viele Einsatzartikel, aber auch Berichte von Festen und Fackelzügen, usw. mit Zugriffszahlen von 200 - 500 (gezählt werden nur die Klicks auf das „weiterlesen“-Feld oder der Direkt-klick auf die Überschrift).

Kurze Artikel werden nicht eigens gezählt sondern nur indirekt über den Gesamtzugriff.

Neben den Info-Artikeln gibt es immer den aktuellen FF-Termin-, den Heurigen- und den Müllterminkalender.

Internet-Präsenz: Video- und Datenbereitstellung

Auf der Feuerwehr-Website finden sich aber auch zahlreiche mp4-Video-Dateien (derzeit 47 - davon 14 aus dem Jahr 2019) und natürlich auch zum Download - von unseren Übungen, Einsätzen und Festen, Fackelzügen und Kabaretts, der Eröffnung, aber auch den ORF-Berichterstattungen (Danke an den ORF NÖ) - durch bewegte Bilder kann sehr gut der gute Zusammenhalt unserer Gemeinschaft - sichtbar im Haus der Gemeinschaft - kommuniziert werden.

Pressetexte

Nach Einsätzen oder vor bzw. nach größeren Ereignissen wird die Presse mit Texten und Fotos versorgt, um entsprechende Inhalte in den Printmedien und Online-Medien zu platzieren.

Die Leistungen unserer Wehr in vielen Bereichen sind durch zahlreiche Online-Berichterstattungen, z.B. **sehr zeitnahe in den Bezirksblättern** (www.meinbezirk.at/herzogenburgtraismauer), aber auch in der NÖN dargestellt und zeigen ein sehr positives Bild unserer Wehr. Aber auch in den Printversionen von Bezirksblättern, NÖN und im Schaukasten ist eine dauerhafte Nachlese möglich.

Fotoservice / Einsatzdokumentation

Ein wichtiger Bereich bei Einsätzen ist die Dokumentation. Diese dient primär der internen Aufarbeitung und Nachbesprechung.

Die Weitergabe an Medien erfolgt - wie auch die generelle Veröffentlichung - nur nach **einer strengen Selbstzensur**, um die Privatsphäre der Beteiligten entsprechend zu wahren.

Dies gilt auch zu allen Aussagen über Schuld oder Ursache - dafür ist die Feuerwehr nicht zuständig und die Texte dementsprechend vorsichtig / neutral verfasst.

Durch den weithin sichtbaren Einsatz-Umhang „PRESSE“ wird auf die Funktion hingewiesen, im Gegensatz zu Medienvertretern erfolgt die Berichterstattung an MEHRERE Medien in identer Weise.

Florianibroschüre / Feuerwehrjahrbuch

Jährlich zur Florianisammlung - heuer im Spätherbst - wurde eine 8-seitige Broschüre gestaltet, um die unterstützenden Mitglieder (+ Kameraden) mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Zusätzlich wurde neu ein „FF-Jahrbuch“ geschaffen, das ebenfalls über die Website verfügbar ist und das einen Überblick über das gesamte FF-Jahr in unserer Wehr gibt, Sie halten gerade die 4. Ausgabe in Händen oder lesen sie gerade digital.

Arbeitsaufwand

Der Arbeitszeitbedarf dafür für all diese Tätigkeiten schlägt sich - nach außen hin völlig unsichtbar, da auf dem eigenen Computer - für das Jahr 2019 mit über 140 Arbeitsstunden nieder, darin sind noch nicht (sichtbaren) Zeiten bei Einsätzen, Übungen, Festen, Sitzungen und Besprechungen enthalten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

EHBM GR Franz Higer

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit & Feuerwehrgeschichte

(einige „Header“ des Jahres 2019 - in Summe 46)



Fahrzeug-, Ausrüstungs- & Finanzierungskonzept erarbeitet



Das heurige Jahr stand im 1. Halbjahr ganz im Zeichen der extrem vielen hauptsächlich technischen Einsätze.

Der Schwerpunkt im 2. Halbjahr bildete die Erarbeitung mit abschließender Beschlussfassung unseres Fahrzeug-, Ausrüstungs- & Finanzierungskonzeptes auf Grundlage unseres Mannschaftsstandes, unserer Einsatztätigkeiten, unseres Fuhrparks (Nutzungsdauer) und der erwartbaren Einnahmen.

Auch die Instandhaltung unseres FF-Hauses und dem Haus der Gemeinschaft wurde in die Finanzierung - für die nächsten 25 Jahre - einbezogen.

In einer eigenen Arbeitsgruppe wurde ausführlich beraten und die verschiedenen Varianten durchdacht und durchgerechnet, wobei nicht die NÖ Ausrüstungsverordnung im Vordergrund stand, sondern die Möglichkeit, mit unserer Mannschaftsstärke schlagkräftig für allen kommenden Einsätze langfristig und nachhaltig gerüstet zu sein.

Schneller als ursprünglich gedacht musste dieses Konzept umgehend in unserer Wehr beschlossen (29 dafür, 2 dagegen) und realisiert werden, da die zwingende Vorschrift für die Dieselmotoren mit EURO-6-Norm mit Jahresende 2019 wirksam wurde und uns gemäß Ausrüstungsverordnung ein HLF3 als Ersatz für unser altes TLF 2000 und das noch viel ältere KRF (Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung) zugeteilt wird.

Gleichzeitig mit der Anschaffung des neuen HLF3 wird zusätzlich auch das alte Kommandofahrzeug (umgebautes ehemaliges Rettungsauto) außer Dienst gestellt.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 10. Dez. 2019 einstimmig den Ankauf dieses Einsatzfahrzeuges, nachdem schon zuvor die Förderzusage des Landes vorlag und die europaweite Ausschreibung abgeschlossen wurde.

Damit hätte unsere Wehr ab Jänner 2021 (Lieferdatum HLF3) nur mehr 2 strategische Einsatzfahrzeuge: HLF3, KLF-W und ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), ab 2026 nur mehr ein einziges taktisches Einsatzfahrzeug, da dann auch das KLF-W nach 25. Dienstjahren außer Dienst gestellt werden wird.

Abhilfe soll ein neuartiges Multifunktionsfahrzeug schaffen (taktischer Name „VF“ = Versorgungsfahrzeug), das mit einer Ladefläche und einer Ladebordwand sowie mehreren unterschiedlich ausrüstbaren Rollcontainern für alle Einsätze zweckmäßig beladen werden kann und so für praktisch alle Einsatzarten als vollwertiges Einsatzfahrzeug zur Verfügung stehen wird.

Durch die Anhängervorrichtung mit entsprechender Nutzlast kann damit auch unser fahrbarer Stromerzeuger-Anhänger transportiert werden, z.B. bei Hochwassereinsätzen, ...

Die Neuartigkeit dieses Fahrzeugtyps zeigt sich auch darin, dass es auf der Feuerwehr- und Sicherheits- & Katastrophenschutz-Fachmesse „INTERSCHUTZ“ im Juni 2020 in Hannover ausgestellt wird und dadurch für uns günstiger zu erwerben ist. Es braucht wohl nicht betont werden, dass es speziell für unsere Bedürfnisse hin geplant und gebaut, sowie ausgestattet wird.

Auch von Seiten des Herstellers „Rosenbauer“ werden einige zusätzliche Extras eingebaut, die für uns aber kostenlos sind und die wir - auch aus Kosten-Nutzen-Gründen - nicht für notwendig erachtet haben.

Die Auslieferung dieses Fahrzeuges wird bereits im Juni / Juli 2020 im Anschluss an die Fachmesse in Hannover erfolgen.

Dieses Fahrzeug kann mit dem B-Feuerwehrführerschein bzw. mit allen C-Führerscheinen gelenkt werden (wie auch unser KLF-W).

FF HAIN-ZAGGING FEST

18.+19.4.

Grillhendl
Spanferkel
Feuerflecken

Sa., 18. April:
Festbetrieb ab 12 Uhr

So., 19. April:
9 Uhr Feldmesse,
Frühschoppen MV Hain

Eintritt frei!

ACHTUNG

Veranstalter: FF Hain-Zagging, Kdt. Franz Holzmair, 3123 Kremsitz 51. Der Teilnehmer übernimmt die Anschaffung neuer Ausrüstung und Bekleidung.

Jägerbau

02742/308

TIROLER STRASSE 2
3105 ST. PÖLTEN
www.jaegerbau.co.at

FEUERWEHR SCHNAPSSEN



Samstag,

15. Feb.

15 Uhr, Haus der Gemeinschaft

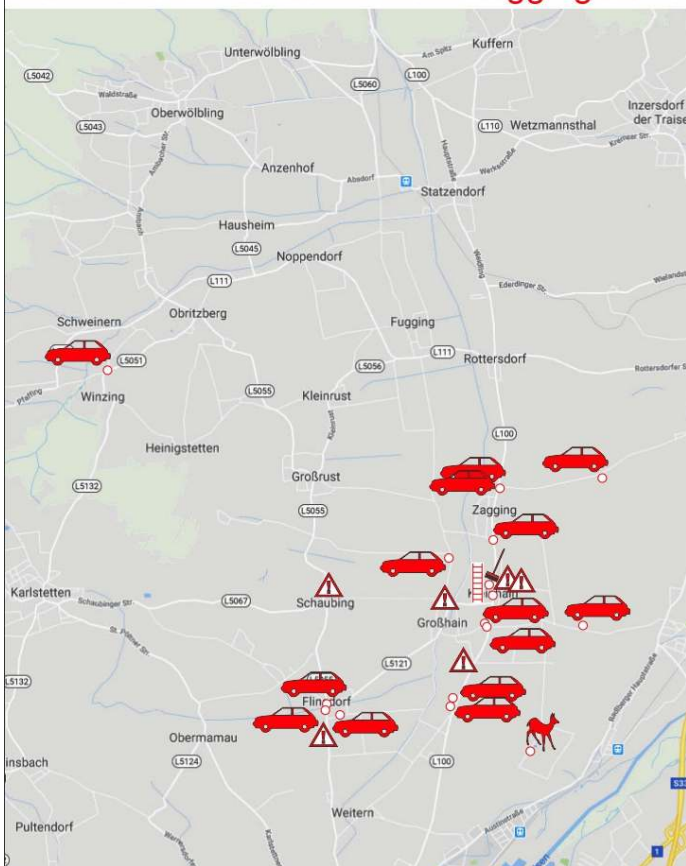
128 Karten
max. 5 Karten / Spieler
Kartenpreis: € 7,-
8 Hauptpreise
8 weitere Preise

Kartenverkauf:

Gitti's Würstelstand
Franz Letschka

Speisen- & Getränke

Alarmierte Einsätze FF Hain-Zagging 2019



Jahresstatistik 2019

Einsatzstatistik

23 Einsätze, 181 Mitglieder, 238 Einsatzstunden

Tätigkeitsstatistik

142 Tätigkeiten, 1155 Mitglieder, 5278 Tätigkeitsstunden

Übungsstatistik

18 Übungen, 211 Mitglieder, 571 Übungsstunden

Bewerbsteilnahmen

1 Bewerbe, 27 Mitglieder, 121 Bewerbstunden

Bewertertätigkeiten

1 Bewerbe, 1 Mitglied, 24 Bewerberstunden

Kursteilnahmen

3 Kurse, 5 Mitglieder, 22 Kursteilnahmestunden

Gesamtstatistik 2019

188 Ereignisse

1580 Mitglieder

6254 Stunden

www.ff-hain-zagging.at

04. 01. 2019 1. und letzter FF-Ball im Kayserhof

Eine gelungene Ballnacht war unser 1. Ball im neueröffneten Kayserhof in Karlstetten:

Auch wenn es dort kurz nach der Eröffnung bei der ersten großen Veranstaltung in einigen Bereichen durchaus noch Luft nach oben gibt, so stellt der Kayserhof doch ein stimmiges Ambiente für einen Ball dar.

Kommandant Franz Holzmann konnte die vielen tanzbegeisterten Gäste – auch von weit über den Gemeindegrenzen, viele Kommandos und Abordnungen befreundeter Wehren begrüßen, an der Spitze der Ehrengäste - in Vertretung unserer Landeshauptfrau - LAbg. Doris Schmidl, die mit sichtlich viel Vergnügen den Ball offiziell eröffnete.



Das Komitee unter Obmann V Michi Weigl hat sich sichtlich Mühe gegeben, eine perfekte Vorbereitung und Durchführung des Balles zu gewährleisten: mit Sektempfang, Achterl-Bar, einer großartigen Tombola mit vielen Sofortgewinnen und rund 50 schönen Haupttreffern.

Dazu ein Schätzspiel, bei dem möglichst genau das Gewicht eines mit vielen Schmankerl gefüllten Korbes (21.723g) erraten bzw. geschätzt werden sollte.

Zu den schwungvollen Klängen der LifeBrothers4 wurde viel getanzt bzw. an der Schank oder der Achterl-Bar nette Unterhaltungen geführt - kurz: eine gelungene Ballnacht.



05. 01. 2019 Fahrzeugbergung Radlberger Straße

Zum zweiten "still-alarmierten" Einsatz (1. Einsatz = Fahrzeugbergung Radlberger Straße am 2. Jänner) im noch frischen heurigen Jahr rückten 10 Mann mit 2 Einsatzfahrzeugen + Traktor aus:

Ein von St. Pölten kommender PKW mit 3 Insassen bog von der salznassen L100 bei der "Radlberger Kreuzung" nach Großhain ab und dürfte die extrem schmierige und dementsprechend glatte Schneedecke unterschätzt haben. Infolge rutschte das Auto über die kleine Böschung und blieb seitlich im Schnee stecken.

Mit einem Traktor und Rundschlinge wurde das Fahrzeug aus der misslichen Lage befreit und konnte ohne erkennbare Schäden die Fahrt fortsetzen.



Feuerwehrwein wird abgefüllt

11. 01. 2019

Alle Kostproben bis jetzt waren sogenannte "Fass-Proben", also Abfüllungen direkt aus dem Fass: erstmalig zur Weinsegnung und -taufe, ein weiteres Mal zur Gesamtübung und nun letztmalig für die Achterl-Bar beim FF-Ball. Der frisch abgefüllte Feuerwehrwein "HABT ACHTerl" wird somit bei der Mitgliederversammlung am 13. Jänner erstmals fertig verkostet werden können!

Fahrzeugbergung im Schneesturm

12. 01. 2019

Heute mussten wir kurz nach Mitternacht im Schneesturm zu einer Fahrzeugbergung nach Neu-Flinsdorf ausrücken, um einen PKW (+Fahrer) aus seiner misslichen Lage zu befreien.



Jahreshauptversammlung

13. 01. 2019

Die Mitgliederversammlung 2019 wurde am 13. Jänner im Haus der Gemeinschaft abgehalten, dazu konnten einige Ehrengäste begrüßt werden: Bürgermeisterin Daniela Engelhart, Pfarrer H. Leopold, Abschnitts-Kdt.-Stv. Rudi Singer, UA-Kdt. Johnny Schuster, sowie Ehrenbrandrat Franz Redlinghofer und Ehrenmitglied Leo Pasteiner.

Kommandant Franz Holzmann konnte mit seinem Kommando und den Sachbearbeitern über ein erfolgreiches Jahr berichten, über 5.200 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet und auch der Kassastand konnte schon im Hinblick auf kommende notwendige Fahrzeuganschaffungen gesteigert werden.

Felix Hahn wurde von der FF-Jugend in den Aktiven Dienst aufgenommen, einige Kameraden wurden befördert. Anton Pinz und Josef Viertl jun. wurden mit einem kleinen Dankeschön in die Reserve überstellt.

Nach der Versammlung ging es mit einer kleinen Stärkung weiter, der Nachmittag klang folgend gemütlich aus.



Fahrzeugbergung Radlberger Kreuzung

14. 01. 2019

Die "Radlberger Kreuzung" sorgt immer wieder für unsere Einsatz-Statistik:

Am Montagmorgen kam es bei einem Abbiegevorgang auf der "Radlberger Kreuzung" / L100 zu einem Auffahrunfall: beide Fahrzeuge wurden dabei erheblich beschädigt, die Personen blieben augenscheinlich unverletzt.

Wir rückten mit 3 Einsatzfahrzeugen zur Unfallstelle aus, sicherten die Unfallstelle ab, reinigten die Straße und leiteten den Verkehr an der Einsatzstelle vorbei. Sodann borgen wir die Fahrzeuge und stellten sie gesichert ab.



25. 01. 2019 Fahrzeugbergung L100

Um 19:20 Uhr wurden wir heute - als bereits 5. Einsatz des heurigen Jahres - zu einer Fahrzeugbergung auf der L100 bei km 5,5 Richtung Ragelsdorf gerufen, wir rückten mit KRF, TLF und MTF zum Einsatz aus:

Ein Richtung St. Pölten fahrender PKW war über die Böschung gerutscht, das Fahrzeug blieb entgegen der Fahrtrichtung auf der Fahrerseite liegen.

Bei unserem Eintreffen war alles verlassen, nach der Absicherung stellten wir auf Anordnung der Polizei das beschädigte Fahrzeug auf, schoben es über einige gefrorene Felder und stellten es für die Bergung durch einen Abschleppdienst bereit.

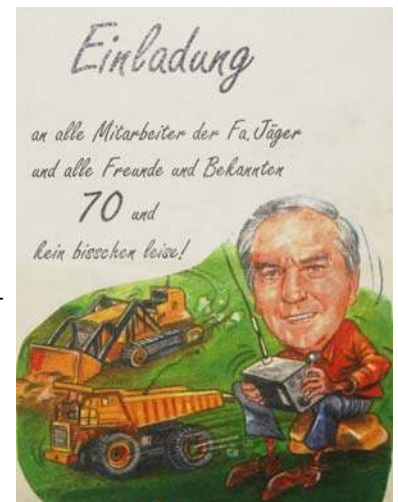


14. 02. 2019 Ehrenmitglied feierte 70er

Unser Ehrenmitglied Leo Pasteiner feierte vor einigen Tagen seinen 70. Geburtstag und lud dazu seine Firmenmitarbeiter, Freunde und Bekannten zu einer lockeren Feier in die Firmenhalle von Jägerbau nach Unterradlberg.



So stellte sich auch das Kommando unserer Wehr - wie gewünscht ohne Geschenk, aber mit einem kleinen Mitbringsel in Form unseres Feuerwehrweines - ein und gratulierte im Namen unserer Kameraden sehr herzlich!



16. 02. 2019 UA-Atenschutz-Übung in Kuffern

Die diesjährige Unterabschnitts-Atenschutzübung fand in Kuffern statt:

Die Kameraden der FF Kuffern hatten im FF-Haus einen anspruchsvollen Parcours aufgebaut, welchen die einzelnen Trupps zu bewältigen hatten.

Insgesamt wurde die Strecke mit verschiedenen Hindernissen von 12 Atemschutztrupps gemeistert.

Nach der Übungsnachbesprechung gab es noch eine kleine Stärkung.



Feuerwehrschnapsen

16. 02. 2019

Auch heuer gab es wieder zahlreiche spannende Partien beim mittlerweile schon traditionsreichen Feuerwehr-Schnapsen.

Über 25 Kartenspieler kämpften sich so ab 15 Uhr einige harte, aber faire "Bummerl" aus, daneben wurde aber auch in lockerer Runde um so manches weitere Bummerl gespielt. Zwischendurch konnten sich alle mit Getränken und Leberkäse-Semmeln stärken.

Zu gewinnen gab es wertvolle Hauptpreise sowie viele weitere tolle Sachpreise, Gutscheine und Torten. In einem spannenden Finale konnte sich schließlich UA-Kommandant Günter Dorner vor Ehrenverwalter Karl Gamsjäger durchsetzen. Dritter wurde Vorjahressieger Markus Schimany vor David Viertl.

Herzliches Dankeschön an alle Mitspieler, allen Spendern



Alex Kristan ausverkauft

22. 02. 2019

Alex Kristan lieferte vor ausverkauftem Haus genau das, was die Besucher erwarteten: zwei Stunden Unterhaltung vom Feinsten, Wortwitz, Parodien und Pointen, und durch die Stoff-Verkleidung gab es in allen Bereichen eine ausgezeichnete Akustik. Damit jedenfalls ein mehr als gelungener Abend mit einem Highlight an Kabarettkunst, das die Besucher voll begeisterte.

Nach "Kammerhofer und Mayerhofer" im letzten Jahr ist mit Alex Kristan nun endgültig das Kabarett in unserem Haus angelangt, am 7. Dezember folgt bereits Gery Seidl mit seinem Weihnachtsdebakel-Programm "Aufputzt is".



Veranstalter ist jeweils der Kulturverein Kapelln, unsere Wehr stellt die Räumlichkeiten und Infrastruktur samt Sicherheitsdienst zur Verfügung, ein großes Danke an die vielen mithelfenden Kameraden.

Schon eine Stunde nach Ende war die Halle nahezu geräumt und die volle Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



23. 02. 2019 Fackelzug für Ehrenverwalter zum 80.

Zum 80er unseres geschätzten Ehrenverwalters Franz Krumböck stellten wir uns gerne mit einem Fackelzug ein:



zu den Klängen des MV Hain marschierten wir im Fackellicht zum Wohnhaus unseres Jubilars und gratulierten ihm sehr herzlich. Nach einem kurzen Umdrunk begaben wir uns in die Event-Weinschenke Günter Gamsjäger, wo nach Ansprache und Geschenkübergabe noch lange gefeiert wurde - Danke für die Einladung und nochmals Alles Gute!



10. 03. 2019 Fahrzeugbergung aus Fladnitz

Zu einer Fahrzeugbergung wurden wir heute um 19:12 nach Flinsdorf gerufen, unser 1. Einsatzfahrzeug rückte bereits nach kürzester Zeit aus, da sich einige Kameraden gerade im FF-Haus aufhielten, 3 weitere Einsatzfahrzeuge folgten:



Ein PKW war aus unbekannter Ursache von Schaubing kommend auf der L5055 bei der "Mamauer Kreuzung" von der Fahrbahn abgekommen, durchfuhr ein ganzes Feld und landete schließlich heftig in der Fladnitz, wobei am Fahrzeug Totalschaden entstand, die ausgelösten Airbags haben vermutlich Schlimmeres verhütet .



Der Fahrer konnte sich selbst befreien, vorbeikommende Autofahrer verständigten die Einsatzkräfte. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, unterstützten bei starkem Wind die einlangenden Rettungskräfte, die den Verletzten in das Uni-Klinikum St. Pölten brachten, borgen das Unfallwrack mittels Traktor aus dem Bach und stellten es gesichert ab.



1. Zugsübung

14. - 16. 03. 2019

Die 1. Zugsübung steht wieder im Zeichen vom "Finnentest", dem jährliche Leistungsnachweis für die Atemschuthtaglichkeit:

Die Kameraden konnten somit gleich diesen Leistungstest erbringen, der die körperliche Fitness nachweisen soll.

Dazu ist in voller Atemschutzausrüstung einen Parcours innerhalb einer gewissen Zeit zu bewältigen.

In 3 aufeinander folgenden Tagen stellten sich unsere Kameraden dem Finnentest als Teil der Atemschutz-



Tauglichkeit - alle Kameraden absolvierten den Test locker in der vorgegebene Zeit - weiße Fahne!

Danach wurde der Umgang mit der Wärmebildkamera geschult. Durch verschiedene Stationen konnten die Kameraden die einzelnen Funktionen der WBK ausprobieren und so auch deren praktischen Einsatz üben.



Delegation aus Mautern besucht unser FF-Haus

16. 03. 2019

Nachdem uns zuletzt schon die FF Wagram einen Besuch abgestattet hat, kam heute eine Delegation der FF Mautern a.d. Donau mit ihrem Bürgermeister Heinrich Brustbauer, Kdt. der FF Mauternbach, zur Hausbesichtigung zu uns:

Die FF Mautern plant einen Neubau ihres FF-Hauses, in dieses Projekt könnte auch die Musikkapelle Mautern integriert werden. Damit lag ein Besuch bei uns nahe, um unsere Erfahrungen mit einfließen zu lassen.

Die Kameraden samt Bürgermeister waren sichtlich beeindruckt und bedankten sich ganz herzlich für die umfangreichen Informationen - viel Glück und Erfolg bei Eurem Projekt!



23. 03. 2019 Bestes Wetter beim Gemeindeputztag

Bei herrlichem Frühlingswetter beteiligten sich heute sehr viele am Abfallsammeln neben den Straßen, Wegen und in Gräben: allein in unserem Einzugsgebiet halfen 40 Große und Kleine mit, den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Leider konnte auch bei der Müllmenge ein neuer Rekord im negativen Sinn aufgestellt werden - noch nie wurde soviel Dreck - von unzähligen Bier- und Energydrinkdosen, Kaffeebechern bis zum Ölfilter und Werkstättenabfall - gesammelt! Nach 1 ½ Stunden konnten die Arbeiten abgeschlossen werden, der gesammelte Abfall wurde zum ASZ Schweinern gebracht.

Danach wurde von der Gemeinde im Gh. Stöger zur Stärkung eingeladen - DANKE allen Kameraden und Helfern!



24. 03. 2019 125.000 Zugriffe auf FF-Website

Heute wurde die nächste runde Marke an Zugriffen auf unsere Website geknackt - 125.000.

Auch wenn die Intensität an Artikeln bewusst heruntergefahren wurde, so bleiben die Zugriffe auf unsere Website doch recht konstant hoch.

FF-Vorbereitung Sa., 30. März, 13 Uhr	
weitere Termine	
Besucherkähler	
Gesamtzugriffe	125000



29. 03. 2019 Fahrzeugbergung mit Betriebsmittelaustritt

Zu unserem 8. Einsatz des Jahres wurden wir heute Nachmittag nach Diendorf gerufen - "Fahrzeugbergung mit ausgetretenen Betriebsmitteln":

Ein PKW war auf einen Lieferwagen aufgefahren oder vielleicht hatte auch umgekehrt dieser auf den PKW geschoben - oder vielleicht auch beides.

Der PKW stand bei unserem Eintreffen (TLF, KRF, 11 Mann, Traktor) verkehrsbehindernd auf der Fahrbahn. Wir sicherten die Unfallstelle ab, bargen den Unfall-PKW, sammelten verstreute Fahrzeugteile auf und banden die ausgetretenen Betriebsmittel mittels Ölbindemittel, abschließend reinigten wir die Straße.



1. April: HLF4 ersetzt TLF 2000

01. 04. 2019

April, April: Bis vor kurzem ist Kdt. Franz Holzmann noch vom Kauf eines HLF3 ausgegangen, das uns laut Ausrüstungsverordnung zusteht, ab sofort heißt es „Planung HLF4“:



Bei einem zufälligen Gespräch mit dem Landesfeuerwehrverband hat sich herausgestellt, dass die Stationierung eines neuen HLF4 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) unserer Wehr nicht teurer, sondern vielleicht sogar geringfügig günstiger kommt.

Grund sind andere Fördersätze, da dieses Fahrzeug verstärkt im Katastropheneinsatz stehen wird, noch dazu kann es nur in unserem FF-Haus stationiert werden, da es nur bei uns die entsprechenden räumliche Möglichkeit gibt.

Unser HLF4 wird das größte Einsatzfahrzeug, dass unsere Gemeinde und auch der Feuerwehrrabschnitt Herzogenburg je gesehen hat: knapp über 27 Tonnen wiegt das 3-achsige Allradfahrzeug, das 9 Mann Platz bieten wird. Es ist je nach Fahrgestell ca. 9 Meter lang, 2,5 Meter breit und über 3,25 Meter hoch, mit 8.000 l Löschwasser und 400 l Schaummittel, dazu umfassendes Rettungsgerät (kann aus unseren Alt-Fahrzeugen verwendet werden) und Sondergerät (8t-Seilwinde, Wasserwerfer, ...) bietet dieses neue Fahrzeug alles, was sich unsere Feuerwehr nur wünschen kann.



Festvorbereitung vor Abschluss

04. 04. 2019

Vor dem Abschluss stehen die Vorbereitungen für unser Fest, das morgen mit dem "Fusion-Friday" - einer Party speziell für die Jungen mit Disco-Ambiente - um 21 Uhr beginnt.

Neben der Party findet morgen auch der Bezirksfeuerwehrtag und der Info-Abend für die Topothek statt, am Samstag ist am Vormittag auch die KHD-Zugsübung des Wasserdienstzuges in Traismauer.

Dazu kommt, dass gerade unser großer landwirtschaftlicher Kameradenanteil einiges an Arbeit auf den Felder hat, trotzdem wird neben dem Fest auch eine permanente Alarmbereitschaft aufrecht gehalten.



Ehrungen beim Bezirksfeuerwehrtag 05. 04. 2019

Beim heutigen Bezirksfeuerwehrtag wurden nicht nur einige Einsatzfotos unserer Wehr gezeigt, sondern auch 2 Kameraden ausgezeichnet:

EBI Herbert & EOBM Martin Krumböck erhielten jeweils die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes in Silber - Herzliche Gratulation!

05. 04. 2019 „Fusion-Party“

Gut besucht war der 2. "Fusion-Friday" - die Freitags-Disco mit DJ SANIX - wo ein spezielles Ambiente für die "Jungen" bereit gestellt wurde:

Mit der zentralen Bar in der Mitte der Fahrzeughalle und der tollen Licht- & Soundshow von DJ Sanix fühlten sich die jugendlichen Besucher sichtlich wohl.

Die Sicherheitskontrolle übernahm - wie schon letztes Jahr - ein eigenes Security-Team, das auch die Jugendschutzbestimmungen überwachte.

Neben den Bargetränken gab es auch das Schankprogramm, zum Essen zwischendurch standen 3 verschiedene Leberkäsesemmeln zur Auswahl.



06. 04. 2019 Fest - Tag 1

Um 12 Uhr wurde unser FF-Fest 2019 gestartet - mit erfrischenden Getränken und gschmackigen Speisen, u. a. Grillhendl, Spanferkel, Kotelett, ...

Für Stimmung sorgt unser Johann Gigerl "Joh's Oldie-Express", ehe am Abend dann "ACHTUNG" so richtig einheizen und die Halle zum Kochen bzw. viele zum Tanzen bringen - und alles bei freiem Eintritt.

Danke den vielen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung!



Nachdem bereits zu Mittag alles voll war, unterhielt am Nachmittag Johann Gigerl kostenlos die Gäste mit seiner Musik, ehe am Abend in der vollen Halle mit "Achtung" die Post abging ...



Auch heuer war der Saal bei der "Feldmesse im Saal" wieder bis auf den letzten Platz gefüllt: Pfarrer H. Leopold zelebrierte den Gottesdienst, der Musikverein Hain sorgte für die musikalische Umrahmung.



Im Anschluss wurden die Messbesucher zum Fest geladen, wo der MV Hain zum Fröhschoppen aufspielte.

Danke für 40 Jahre Hendl-Grillen

Seit 40 Jahren grillen Vroni & Franz Holzmann schon die Hendl beim jeweiligen FF-Fest:
Der Umfang des Hendlgrillens beginnt bei der Vorbereitung mit Grillen besorgen, Hendl putzen & würzen, dann das Grillen, portionieren und abschließend die Reinigung - viel und verantwortungsvolle Arbeit.
Das nahm das Kommando zum Anlass, die beiden nach der mehr als erfolgreichen FF-Fest-Mittagsversorgung der vielen Gäste auf die Bühne zu holen und DANKE zu sagen. Natürlich durfte ein Blumenstrauß samt kleinem Präsent und eine Flasche Feuerwehrwein nicht fehlen.



Tolles Fest zu Ende

Ein tolles und erfolgreiches Fest ist zu Ende - viel Jugend am "FUSION-Friday", sehr, sehr guter Besuch am Samstag & Sonntag, es hat in allen Belangen alles gepasst (Motto "Grillhendl sofort").



08. 04. 2019 Wegräumen durch 2 Einsätze „gestört“

Über 30 fleißige Helfer packten am Vormittag beim Wegräumen kräftig an, dementsprechend flott ging es dahin.

Für einige Kameraden gab es eine Unterbrechung dieser Arbeiten am Vormittag durch den Einsatz in Zagging.

Nach dem "fast gemeinsamen" Mittagessen - nicht alle Helfer waren gleichzeitig beim Essen, folgte am frühen Nachmittag der 2. Einsatz am Herzogenburger Berg, weitere Helfer stellten sich ein.

Am Abend waren alle Arbeiten abgeschlossen, beim "Würstel-Abendessen" wurde das Fest analysiert und sehr zufrieden Bilanz gezogen.



08. 04. 2019 Auffahrunfall in Zagging

Heute kam es am Vormittag auf der L100 im Bereich der südlichen Ortseinfahrt von Zagging zu einem Auffahrunfall:



Da ein freilaufender Hund die Straße querte, bremste ein aus Richtung Klein- hain kommender PKW abrupt ab, wodurch ein nachfolgendes Auto auffuhr. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt, dem Hund ist nichts passiert.



Wir sicherten die Unfallstelle ab, banden ausgetretene Betriebsmittel und machten die Fahrbahn wieder frei.

08. 04. 2019 Fahrzeugbergung nach „Ausritt“ auf „Herzogenburger Höhe“

Noch während wir mit dem Wegräumarbeiten von unserem Fest beschäftigt waren, kam der nächste Alarm:

Auf dem Herzogenburger Berg (L5068) war ein PKW ins Schleudern gekommen und hatte sich anschließend im Feld überschlagen und blieb auf der Seite liegen. Dabei wurde die Lenkerin verletzt und von der Rettung in die Uni-Klinik St. Pölten gebracht.

Die erstalarmierte Feuerwehr Herzogenburg verständigten uns als örtliche Einsatzleiter, da der Unfallort in unserem Einsatzbereich lag.

Bei unserem Eintreffen war die Rettung bereits abgefahren und die Polizei hatte die Einsatzstelle abgesichert.

Gemeinsam mit den Herzogenburger Kameraden stellten wir das Fahrzeug auf, mittels WLFA-Kran wurde es geborgen und verladen. Nach der Reinigung der Unfallstelle rückten wir wieder ein.



Tierrettung in Schottergrube

15. 04. 2019

Heute wurde wir kurz nach 19 Uhr zu einer Tierrettung alarmiert, die genauen Einsatzdaten sollten wir erst beim Ausrücken erhalten:

Kurz darauf rückten wir mit 18 Mann und 3 Fahrzeugen zur "Schottergrube" aus - was sich allerdings durch unpräzise Angaben als äußerst schwierig herausstellte.

Erst nach direkter Kontaktaufnahme mit der alarmierenden Person stellte sich heraus, dass es sich um die Schottergrube der Fa. Jägerbau bei Ragelsdorf handelte.

Passanten hatten von außerhalb der Schottergrube ein offenbar hängengebliebenes und bereits verletztes Reh entdeckt. Als das Reh dann befreit war, rutschte es in die Grube und anschließend in ein Wasserbecken.

Auch in der sehr großen Jägerbau-Schottergrube war die Kontaktaufnahme mit den alarmierenden Personen sehr schwierig, schließlich konnten sowohl sie und auch das leider bereits verendete Reh gefunden werden.



„Reale“ Unterabschnittsübung in der Pfarrkirche

16. 04. 2019

"Wichtig" - "Interessant" - "Real" - "Herausforderung" - die Unterabschnittsübung in der Pfarrkirche Kleinhain, vermutlich die erste Feuerwehübung in der Pfarrkirche überhaupt, fand genau 24 Stunden nach dem verheerenden Großbrand in der Kirche Notre Dame in Paris statt.

Das bot einen sehr realen und aktuellen Hintergrund, auch wenn das Übungsobjekt schon lange festgelegt war. Vielleicht nahmen auch deshalb so viele Kameraden (70) an dieser Übung teil, an der auch das Rote Kreuz, und mit Dr. David Hauer aus Großrutz, auch ein Notarzt mit dabei war - auch für sie war diese Übung sehr herausfordernd und "super real".



„Reale“ Unterabschnittsübung: Bergung von sakralen Schätzen

Bei jedem Einsatz steht die Rettung von Menschenleben an 1. Stelle:

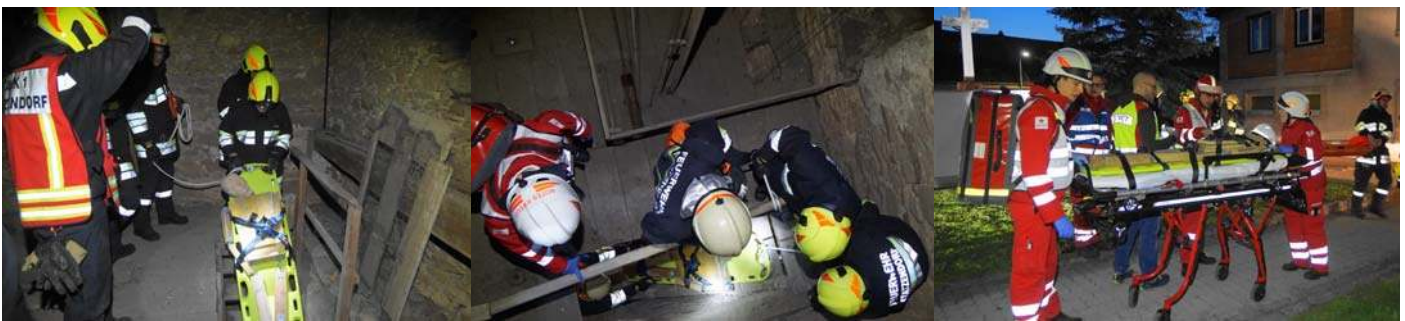
so natürlich auch bei dieser Übung, bei der die Evakuierung der Pfarrkirche durch die Feuerwehr und das folgenden Personenleitsystem durch das Rote Kreuz geprobt wurde. Daneben galt es aber auch, die sakralen Kunst- und Wertgegenstände zu bergen: geübt wurde das am abnehmbaren Fastenbild, sowie an den liturgischen Gegenständen, wie Monstranz, Kelch und Kruzifix (übungsbedingt dargestellt durch FF-Pokale!)



16. 04. 2019 „Reale“ Unterabschnittsübung: Menschenrettung aus Kirchturm

Als eine echte Herausforderung stellte sich die Rettung eines Verletzten aus der Glockenstube im Kirchturm dar: der schmale Aufgang zur Chorempore, der noch schmalere Zugang hinter die Orgel zum Einstieg in den Turm, dann die schmalen und steilen Holzstufen über mehrere Etagen bis zur Glockenkammer in ca. 25 m Höhe - allesamt eine große Herausforderung, zumal es keine Beleuchtung gibt.

Trotz aller Plage, die eine derartige Bergung bringt, so ist diese doch wesentlich schneller als von außen mit der Drehleiter - solange es der medizinische Zustand erlaubt. So manchem Kameraden wurde bei dieser Arbeit richtig warm, zumal auf den Stufen jeweils nur 2 Personen gleichzeitig die Trage mit dem Verletzten tragen konnten und zusätzliche Sicherungen eingesetzt werden mussten. Aufgrund der beengten Verhältnisse konnte auch keine der üblichen Bergeausrüstungen verwendet werden.



16. 04. 2019 „Reale“ Unterabschnittsübung: Löschangriff

Der Löschangriff auf ein so hohes Gebäude stellt naturgemäß große Anforderungen: so wurde zu dieser Übung auch die Drehleiter der FF Herzogenburg-Stadt angefordert.



Die Wasserversorgung wird aus dem Hydrantennetz und aus der Zisterne im Anwesen der Fam. Figl sichergestellt, eingesetzt wurden auch sehr viele Atemschutztrupps.

Das Zusammenspiel der einzelnen Einsatzgruppen funktionierte wieder sehr gut, für die Übung musste auch eine Fahrbahn der L100 gesperrt werden, im Ernstfall wird die Straße sicher völlig gesperrt.



„Reale“ Unterabschnittsübung: Versorgung von 100 Teilnehmern

16. 04. 2019

Dankbar für die Unterstützung für diese Übung sind wir H. Pfarrer Leopold, der eigens eine Hl. Messe zelebriert hat, um eine authentische Atmosphäre zu schaffen, aber auch den Kirchenbesucher, die anschließend bereit waren, sich von uns "retten" zu lassen.



Dafür wurden alle, Teilnehmer und "Komparsen" zum Essen ins FF-Haus eingeladen, wo so "auf die Schnelle" 100 Personen verköstigt wurden - Danke auch der Küchenmannschaft und den Helfern!



Johann „Johnny“ Schuster als Unterabschnittskommandant verabschiedet

16. 04. 2019

Mit heutigem Tag hat Johann "Johnny" Schuster nach 18 Dienstjahren als Unterabschnittskommandant im Feuerwehrunterabschnitt 8 seine Funktion zurückgelegt.



Im Rahmen der Unterabschnittsübung wurde er mit einer Urkunde und einem großen "St. Florian" dankend für seine verdienstvolle Tätigkeit geehrt.

Die Kommandanten und Kdt.-Stv. der 3 betroffenen Wehren Hain-Zagging, Statzendorf und Kuffern werden - nach Besprechung über mögliche Unterabschnittsumbildungen - einen neuen UA-Kdt. wählen.

VU nahe „Pfaffinger Kreuzung“

23. 04. 2019

Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person (T2) wurden wir am 23. April um 17:34 bei unserem 12. Einsatz im laufenden Jahr gerufen:



Wir fuhren mit 3 Einsatzfahrzeugen (mit 2 hydraulischen Rettungsgeräten) zum Einsatz aus (KRF, KLF-W und TLF).

Beim Eintreffen am Einsatzort wurde uns mitgeteilt, dass wir nicht (mehr) notwendig sind, worauf wir wieder einsatzbereit ins Feuerwehrhaus einrückten.

27./28. 04. 2019 FF-Ausflug in die Steiermark

Der heutige FF-Ausflug wurde von unserer "Oberverwalterin" Margarete Hahn organisiert und von Temper-Reisen durchgeführt:

Nach dem Besuch im Töchterlehof, wo Stutenmilch und -produkte hergestellt werden, ging es zum Mittagessen in der "Freizeitanlage Karl-Wirt" in Pichl "in der Weiz", wo uns die Aufzucht von Regenbogenforellen und die Verarbeitung (Filetierung & Räuchern) erklärt wurde, ehe es nach Niklasdorf bei Leoben zum Brücklwirt ging, wo nach dem Buffet das individuelle "Abend-Programm" begann ...

Am Sonntag fuhren wir zum Redbull-Ring in Spielberg und besichtigten vom Besucherzentrum aus natürlich auch den VIP-Bereich, Pressezentrum, Siegespodest, Rennleitung usw.

Danach ging es nach Tragöss zum "Grünen See", einem Naturjuwel: nach dem Mittagessen im Gasthaus Seehof umrundeten wir den idyllischen See, ehe es über den Seeberg und das Gschaid zum Abschluss im Teichstüberl in Wilhelmsburg ging.



29. 04. 2019 Steigende Waldbrandgefahr

Steigende Waldbrandgefahr herrscht durch die anhaltende Trockenheit:

Auf offenes Feuer in Waldnähe sollte ebenso verzichtet werden wie auf das Wegwerfen von Zündhölzern und Zigaretten, und auch vom Rauchen im Wald und die Verwendung von Glasflaschen sollte wegen des Brennglaseffekts Abstand genommen werden.

In dieser durchaus sensiblen Situation ist erhöhte Vorsicht geboten!

Sollte wie prognostiziert weiter kaum Niederschlag fallen, ist auch mit der Erlassung einer Waldbrandverordnung (wie bereits in einigen Bezirken) zu rechnen.



Um 12:19 Uhr wurden wir heute zu einer Fahrzeugbergung (Einsatz Nr. 13) auf die Flinsdorfer Kreuzung (L5055 / L5121) gerufen - zwei verunfallte Fahrzeuge:



Ein von Flinsdorf kommender Firmen-PKW missachtete den Vorrang und schoss dabei einen von Schaubing kommenden - ebenfalls Firmen-PKW - seitlich voll ab.

Während der erste PKW auf der Fahrbahn stehen blieb, wurde der zweite PKW durch die Wucht des seitlichen Aufpralles in das angrenzende Feld geschleudert, wo der feuchte Boden stark bremste.

Bei unserem Eintreffen befanden sich Rettung und Polizei vor Ort, es gab nur minimale Verletzungen eines Verunfallten, an den beiden Fahrzeugen entstand mutmaßlich Totalschaden.

Wir sicherten die Unfallstelle ab, borgen das verkehrsbehindernd stehende Auto mittels Traktor und Abschleppgerät und säuberten die Fahrbahn von den vielen Trümmern.

Nach etwas über einer Stunde rückten wir wieder einsatzbereit ein, die beiden Unfallwracks werden von gewerblichen Abschleppdiensten abgeholt



Maibaum holen

30. 04. 2019



Eine Premiere war das heurige Maibaumholen: erstmals wurde der Maibaum erst am 30. April umgeschnitten und sodann direkt zum FF-Haus gebracht, um fertig geschmückt und dann aufgestellt zu werden.

Es handelt sich heuer um eine sehr stattliche Fichte aus dem Dunkelsteinerwald, die entweder vor dem nächsten großen Sturm oder dem Borkenkäfer "gerettet" wurde und nun für einen Monat unser FF-Haus zieren darf. Mit einer Länge von knapp 30 Metern kann sich unser Maibaum wirklich "sehen" lassen.



30. 04. 2019 Maibaum aufstellen

Am Maibaumaufstellen nahmen erfreulich viele Kinder teil, die sich dabei bestens unterhalten haben. Einige von ihnen nahmen auch "Maß" in der Einsatzbekleidung - sozusagen eine "Maibaum-Kinderfeuerwehr" ... So zierte wieder ein schöner Maibaum unser Haus: Nachdem der von Kamerad Franz Higer gespendete knapp 30 m hohe Baum am Abend beim Feuerwehrhaus eingelangt ist, wurde er fertig geschmückt und dann mit Hilfe eines Teleskop-Laders aufgestellt, danach wurde in aller Gemütlichkeit gefeiert.



30. 04. 2019 Fest-Abrechnung & „Danke“-Essen

Nachdem der Maibaum aufgestellt und gesichert war, gab es auch heuer wieder im Rahmen des Maibaum-Aufstellens das Danke-Essen samt Festabrechnung:



Das Kommando konnte auf ein höchste erfolgreiches und gelungenes Fest zurückblicken - Danke allen Helfern für ihren Einsatz!



Fahrzeugbergung nach Überschlag

03. 05. 2019

Um 8:39 Uhr wurden wir heute bei leichtem Regen zu einer Fahrzeugbergung "Fahrzeug steht im Acker" (14. Einsatz) auf der L100 Höhe km 5,4 gerufen:

Der spektakuläre Unfall ist schon viel früher passiert: ein von Richtung Hain kommender PKW war von der Fahrbahn abgekommen, über die hohe Böschung gestürzt und hat sich im Acker mehrfach überschlagen, ehe das Auto wieder weit im Acker auf den Rädern zum Stillstand kam.

Wir sicherten die Unfallstelle ab, beseitigten herumliegende Trümmer und bargen ausgerissene Grenzsteine. Zur Unterstützung verständigten wir die Feuerwehr St.Pölten-Stadt. Mittels Seilwinde und Wechsellader-Kran wurde das Unfallwrack geborgen und in Zägging am Gemeindeplatz gesichert abgestellt.



Florianimesse mit Angelobungen

05. 05. 2019

Bei der diesjährigen Florianimesse wurden 2 Jungkameraden angelobt:

Felix Hahn und Florian Kern gelobten in die Hand des Kommandanten ihren Dienst im Einsatz für den Nächsten zu leisten, gemäß dem Feuerwehrmotto "Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr"

In seiner Festpredigt wies Pfarrer H. Leopold darauf hin, dass der Feuerwehrdienst sinnvoll ist - also voll Sinn. Zum anderen auf die gelebte Kameradschaft in all ihren positiven Formen, die im Feuerwehrdienst die Basis für erfolgreiche Einsätze und Gemeinschaft bildet.

Nach der Hl. Messe "eröffneten" wir das ÖKB-Kellerfest, wo es für alle mitfeiernden Kameraden Bratwürstel + Getränk gab.



Einsatz - Info-Screen

20. 05. 2019

Im FF-Haus wurde ein Info-Screen, auf dem die aktuelle Übersicht über den jeweiligen Einsatz bildlich dargestellt wird, installiert. Zudem wird es zukünftig auch ein "Rückmelde-System" geben, mit dem die FF-Kameraden melden können, ob sie zum Einsatz kommen werden - eine Testphase wird zeigen, ob dieses System angenommen wird. Mit dieser "Anrücke-Meldung" kann der Einsatz optimal koordiniert werden.

20. 05. 2019 Türöffnung

Am Montag, 20. Mai wurde unsere Wehr um 14:05 Uhr zu einer "Türöffnung 'am Anger' in Kleinhain" alarmiert, kurze Zeit später rückten wir mit 7 Mann und 3 Fahrzeugen zur Wohnhausanlage aus.

Die bereits anwesende Rettung wollte einen Patienten zur Untersuchung abholen, dieser dürfte allerdings in der Wohnung kollabiert sein, weshalb die Feuerwehr verständigt wurde.

Mit der Leiter verschafften wir uns Zutritt zum Balkon im 2. OG, wo dann allerdings der Patient von selbst die Türe öffnete.

Nach etwa einer halben Stunde war dieser Einsatz beendet und wir konnten wieder einrücken.



23. 05. 2019 2. Zugsübung

Bei der 2. Zugsübung dieses Jahres wurde der richtige Umgang mit Leitern, das Bergen aus der Höhe sowie einige Knoten und das Abseilen geübt:



Nach einer kurzen Einführung konnte auf 4 verschiedenen Stationen in der Praxis geprobt werden. So galt es 2 x eine Person mit Hilfe der Steckleitern aus der Höhe zu "bergen".

Auf der 3. Station wurde die Schiebeleiter und das korrekte Einsteigen in ein Gebäude geübt.

Verschiedenen Knoten (Rettungsschlinge, Kreuzklang, ...) wurden auf der 4. Übungsstation geübt, danach konnte Mut beim Abseilen bewiesen werden.



24. 05. 2019 Absicherung bei Maiandacht

Um die Sicherheit der Besucher der 10. Maiandacht beim Marterl an der L100 (Kreuzungsbereich L100 / L 5065) zu gewährleisten, sicherten wir diesen Straßenabschnitt entsprechend ab.

Im Anschluss an die Zugsübung - Tag 3 wurde auch gleich das Wahllokal für die EU-Wahl im "Saal 2" am kommenden Sonntag (8 - 14 Uhr) im HdG entsprechend für den Wahlgang vorbereitet.





Absicherung Erstkommunion

30. 05. 2019

Wie jedes Jahr sicherten wir auch heuer wieder die Erstkommunion-Prozession vom Pfarrhof über die L100 zur Kirche und dann wieder zurück ab und gewährleisteten so einen gesicherten Übergang für die Pfarrgemeinde.

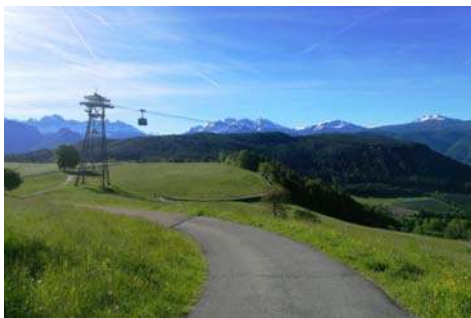
Besuch bei Partnerwehr Oberbozen

31. 05. - 02. 06. 2019

Nach einiger Zeit war es wieder einmal so weit und eine kleine Gruppe besuchte unsere Partnerfeuerwehr in Oberbozen / Südtirol.

Nach der Anreise am Freitag und der Eingewöhnung auf den Dialekt ließen wir den Abend noch gemütlich bei einer Pizza ausklingen.

Am Samstag ging es dann mit Kdt. Jörg auf das Rittnerhorn (2260 m), wo wir auch in die ein oder andere Hütte einkehrten. Abends wurden noch ein paar Lokale in Oberbozen aufgesucht.



Am Sonntag wurde das neue Rüstfahrzeug besichtigt und danach waren wir zur Grillfeier (das Danke-Essen für die Helfer des Wiesenfestes) der Kameraden eingeladen. Gut gestärkt durch Spanferkel, Ripperl und einem Eis mussten wir leider schon wieder die lange Rückreise antreten.

Nochmal ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Oberbozener Kameraden für die Einladung und das schöne Wochenende - wir sehen uns bestimmt bald wieder!



Neuer Unterabschnittskommandant

04. 06. 2019

Bei einer hochkarätig besetzten Besprechung in unserem FF-Haus wurde einvernehmlich festgelegt: Die Feuerwehrunterabschnitte bleiben unverändert, die Wahl des Unterabschnittskommandanten unseres UA8 (FF Hain-Zagging, FF Statzendorf, FF Kuffern).

Am Mo., 3. Juni fand die UA-Kdt-Wahl statt: wir gratulieren dem Statzendorfer Kdt.-Stv. Thomas Hell zur Wahl als neuer UA-Kdt. unseres Unterabschnittes.

05. 06. 2019 Maibaum umlegen

Das Maibaumumlegen war schon längst fällig - und da uns die Oberbozener Kameraden einen Südtiroler Speck als Geschenk mitgaben, bot sich gleich die Möglichkeit, dies am Dienstag zu erledigen. Der Baum war schnell gefällt, danach wurden aber noch ein paar Stunden bei gutem Speck, erfrischendem Wein und angenehmen Wetter in geselliger Runde verbracht.



11. 06. 2019 Fackelzug für unsere Bürgermeisterin

Der runde Geburtstag "unserer" Bürgermeisterin Daniela Engelhart war Grund genug für einen Fackelzug! So kamen etliche Kameraden vorbei und auch Geschenke wurden überreicht als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit auf Gemeindeebene, aber auch im zivilen Leben - so hilft sie doch z.B. immer wieder gerne in der Küche beim FF-Fest. Auch einige Kameraden der anderen Gemeinde-Wehren schauten vorbei und so wurden einige gemütliche Stunden verbracht.



21. 06. 2019 Fronleichnamsfest

Beim heurigen Fronleichnamsfest übernahm unsere Wehr wieder eine aktive Rolle: Neben der Teilnahme am Gottesdienst übernahmen wir wieder die Absicherung des Prozessionszuges besonders im Kreuzungsbereich am Wendepunkt, dazu trugen unsere Kameraden auch die Prozessionsfahnen und natürlich marschierten wir in der Formation mit. Zusätzlich sorgten wir heuer - bedingt durch die hohen Temperaturen und die intensive Sonneneinstrahlung für die Trinkwasserversorgung.



Fackelzug für Dunja & Franz

21. 06. 2019

Nachdem sie schon über ein Dutzend Jahre in "wilder Ehe" gelebt haben, haben Dunja & Franz voriges Jahr standesamtlich geheiratet.

Nach einem Jahr offizieller Ehe schreiten sie nun (am Samstag, 29. Juni, 12 Uhr in der Pfarrkirche Kleinhain) auch vor den kirchlichen Traualtar.

Grund genug, um uns mit einem Fackelzug einzustellen und herzlich zu gratulieren!



Unter den Marschmusikklängen des MV Hain marschierten wir zum Haus des Brautpaares und überbrachten die besten Glückwünsche zur bevorstehenden Vermählung.

Natürlich durfte ein Tänzchen unseres Kommandanten mit der Braut nicht fehlen, ehe es zum gemütlichen Teil überging.

In einer traumhaften Sommernacht genossen wir - bestens versorgt - heitere Stunden im gemütlichen Garten des Brautpaares.

Danke für die Einladung und auch auf diesem Weg: Alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg!



Bücherzelle-Platzl wurde betoniert

22. 06. 2019

Sehr zur Freude von Pfarrbüchereileiterin Christa Lehner und natürlich auch von Sepp wurde heute das Fundament für das Platzl für die Bücherzelle betoniert.

Da noch ein bisschen Beton übrig war, wurde gleich nebenbei auch ein Fundament für einen späteren Mistkübel angelegt.



22. 06. 2019 Kletterwand wurde montiert

Heute Nachmittag wurde - mit Unterstützung durch Sepp Buchinger - die Kletterwand am Kinderspielplatz montiert: diese umfasst in Summe 37,5 m² (Breite: 10m, Höhe: 3,75m), die einzelnen Kletterelemente werden in Kürze eingeschraubt. Durch die gewählte Maximalhöhe gemäß TÜV-Norm kann der Spielplatz ohne weitere Auflagen



öffentlich genutzt werden, der notwendige Fallschutz wurde schon beim Neubau eingebracht.
Die "vollbiologische" Bekämpfung der "Großen Klette", der es ganz besonders im Rückhaltebecken gefällt, wurde von Kamerad Josef "Höwi" Leeb durchgeführt.
Danke allen Helfern!



23. 06. 2019 Kameraden-Ehrung

Im Rahmen der Abschnittsleistungsbewerbe in Herzogenburg wurde auch wieder Kameraden unserer Wehr für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. LAbg. Doris Schmidl überreichte - in Vertretung unserer Landeshauptfrau - die Auszeichnungen, zahlreiche Ehrengäste schlossen sich den Gratulationen an:

50 Jahre: Franz Diry, Josef Preßl und Franz Holzmann

40 Jahre: Ernst Oberndorfer (nicht am Foto), Josef Braun, Josef "Peppo" Engelhart, Manfred Ronge und Johann "Johnny" Schuster

Danke für Euren Einsatz in unserer Wehr!



3 Bewerbe - 3 Pokale = Abschnittsbewerb 2019:



Mit Platz 1 (Silber B), Platz 2 (Bronze B) und Platz 4 (Bronze A) beim Abschnittsleistungsbewerb am Sportplatz in Herzogenburg und 3 Pokalen in Händen konnten wir ein achtbares Ergebnis erzielen, das wir anschließend beim Heurigen Korntheuer, beim "Nina-Vater" Franz und dann wie üblich bei KF ordentlich feierten.

Zwar wollten wir den Wanderpreis in Bronze B verteidigen, was uns leider durch ein kleines Missgeschick nicht gelungen ist, stolz macht uns aber das gute Ergebnis im Bewerb Silber B - hier wurde ohne Übung - sozusagen "aus dem Stand" mit einer schnellen Zeit und fehlerfrei der klare Sieg erreicht!



„Sehr aktiver“ Sicherungseinsatz

27. 06. 2019

Heute am Abend wurde das Greilinger Sonnenwendfeuer abgebrannt, unsere Feuerwehr rückt dazu mit einer (eingeteilten) Brandsicherheitswache (abgekürzt Brasiwa oder BSW) mit TLF2000, KLFW und 4 Mann aus. Die enorme Menge an Holz, die Nähe zu den Gebäuden und die Ausbreitungsgefahr erfordert die Anwesenheit einer einsatzbereiten Feuerwehr und wie schon letztes Jahr war der aktive Sicherungseinsatz notwendig: bereits vor dem Anzünden wurde die Umgebung des Abbrandplatzes mit 2.000 l Wasser - noch in "hochsommerlich-lockerer Adjustierung" - durchfeuchtet.



Bereits kurz nach dem Anzünden stiegen die Temperaturen rasant an und erreichten mit 1.100° C ihren Höhepunkt - schon vorher wurde mit dem Kühlen der Abbrandluft - in voller Einsatzbekleidung! - begonnen und das angrenzende Feld laufend befeuchtet, bis die Gefahr vorbei war. Erst als alles gesichert war, wurde das Feuerwerk gezündet.

30. 06. 2019 Kamerad Viertl feierte 90. Geburtstag

Unser Kamerad LM Josef Viertl sen. feiert heute seine 95. Geburtstag!
Auch wir wurden herzlich eingeladen, mit einer Abordnung am Bitt- & Dankgottesdienst in der Pfarrkirche und folgend an der Feier teilzunehmen.

Mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent sagen wir unserem Kameraden Danke, der seit 1953 (Gründungsmitglied der FF Zagging) in unserer Feuerwehr tätig ist!

Herzliche Gratulation und Alles Gute!



05. 07. 2019 Beregnung für Trainingsplatz

Nachdem durch den Maschinenring die Graseinsaat erfolgt ist, wurde heute von den Gemeindearbeitern die Beregnung für den Trainings- & Übungsplatz verlegt und in Betrieb genommen, die dafür notwendigen Rohre und Regner wurden von Matthias Kaiblinger kostenlos zur Verfügung gestellt - Danke!



13. 07. 2019 Fackelzug für „Stuzzi“

Gemeinsam mit den Kameraden aus Neidling und Krems und begleitet vom Musikverein Hain samt "Verstärkungen" fuhren wir mit dem Autobus von Temper-Reisen zum Fackelzug.

Einige Kameraden fuhren diesen Weg mit einem "Vorfahren" des heutigen HLF3 - einem noch immer angemeldeten FF-Auto aus dem Jahr 1924 zum Jubilar nach Herzogenburg, wo alle freudig empfangen wurden.

Nach den Gratulationen, herzlichen Glückwünschen und einigen Geschenken (Hl. Florian, Blumen, Feuerwehrwein samt Gläser, einem FF-Helm aus dem Gründungsjahr unserer Wehr 1881) begaben wir uns nach einer Stärkung zu Fuß und mit Fackeln in den Händen zu den Klängen der Musik durch die Herzogenburger Innenstadt zum Gh. Maurer, wo wir bis weit in die Nacht hinein bewirtet wurden, dazu gab es noch einige Stückerln von der Musik zu hören.

Nach einem kurzen "Einkehrschwung" der 2. Bus-Partie in die Werkstatt des Jubilars ging es dann endlich doch zum FF-Haus zurück.

Alles Gute und Danke für die Einladung!



Ölspur gebunden

20. 07. 2019

Heute vormittag wurden wir still zu einem Einsatz nach Kleinhain alarmiert:

Ein PKW hatte sich die Ölwanne beschädigt, Motoröl floss aus. Wir (TLF, KRF, 4 Mann) sicherten die Einsatzstelle im Kreuzungsbereich der L100 in Kleinhain mit der Straße "Am Anger" ab, banden die Ölspur und reinigten die Fahrbahnen.



„Action-Day“

20. 07. 2019



Auch heuer gab es wieder im Zuge des Ferienspiels der Marktgemeinde Obritzberg-Rust den Actionday der Freiwilligen Feuerwehren.

So trafen sich heute am Nachmittag bei schönstem Sommerwetter ca. 35 Kinder beim FF-Haus in Großrust.

Auf verschiedenen Stationen rund um das FF-Haus, dem Sportplatz und dem Kindergarten konnte den Kindern der Feuerwehrbetrieb spielerisch etwas näher gebracht und zudem die Kinder gut und sinnvoll unterhalten werden.



Bei der Station der FF Hain - Zaggung galt es, mit dem hydraulischen Rettungsgerät einen Tennisball von einem Punkt zum nächsten zu heben. Außerdem wurde die Kraft des Spreizers an einem Stück Holz demonstriert. Danach gab es noch ein Versteckspiel, wobei sich einige Kinder im komplett finsternen Kindergartenkeller versteckten und von den anderen mit Hilfe der Wärmebildkamera gesucht werden mussten. Nachdem alle gefunden wurden, gab es natürlich noch die obligatorische Dusche unter dem Feuerweherschlauch.

Lüftung fertig gestellt

02. 08. 2019

Heute wurde im Rahmen von "Diversen Arbeiten" auch die Lüftung im Saal fertiggestellt - damit wird für die bevorstehenden Veranstaltungen im Saal eine geeignete Klimatisierung ermöglicht.

Daneben wurde auch der vordere Holzleimbinder am Dachvorsprung in der gesamten Länge gestrichen und im Lager wieder einmal umgeräumt und einiges bei der Sperrmüllübernahme entsorgt.

Grund dafür ist eine von Josef "Peppo" Engelhart mustergültig angefertigte Arbeitsplattform für unseren Stapler, die nun auch in unserem Lager einen Platz gefunden hat - Danke allen Helfern!

Stromerzeuger im Voll-Einsatz

03. 08. 2019

Heute ist unser Stromerzeuger bei der Westernparty aktiv im Einsatz:

Durch den Unfalltod des Mieters ist für das Fest keine Stromversorgung aus dem ehem. FF-Haus möglich, deshalb ist diesmal auch unser Stromerzeuger zum Einsatz ausgerückt.

12. 08. 2019 Fahrzeugkonzept beschlossen

In der heutigen Mitgliederversammlung wurde wie angekündigt über unser Fahrzeugkonzept beraten und dieses mit 29:2 Stimmen auch beschlossen.

Das Fahrzeugkonzept sieht die Planung unseres Fuhrparks einschließlich Ankauf neuer und Verkauf ausgedienter Fahrzeuge und aller sonstigen relevanten Anschaffungen, die Instandhaltung unseres Hauses und deren Finanzierung für die nächsten 26 Jahre vor, die Erstellung erfolgte seit einiger Zeit durch eine interne Arbeitsgruppe durch Kameraden unserer Wehr.



Außer dem fix geplanten Ankauf des HLF3 werden alle weiteren Anschaffungen dem Bedarf und den Möglichkeiten angepasst, wobei auf langfristige und nachhaltige Nutzung Wert gelegt wird.

Als Grundlage soll die stetige Einsatzbereitschaft mit mindestens 3 Einsatzfahrzeugen gegeben sein, die unserem großen Einsatzgebiet und unserer großen Einsatz- bzw. Mannschaftsstärke entspricht.

Nach der Versammlung konnte das neue HLF3 der FF St.P.- Ratzersdorf besichtigt werden - dieses entspricht in vielen Punkten den Vorstellungen unserer Arbeitsgruppe.

13. 08. 2019 Dringlichkeit für HLF3-Kauf

Am vergangenen Donnerstag sollte in der Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss zum Ankauf von 3 Einsatzfahrzeugen - darunter für unser HLF3 - gefasst werden, allerdings konnte kein Beschluss gefasst werden.

Nichts desto trotz wurde in der heutigen Versammlung über unser Fahrzeugkonzept - besonders den HLF3-Kauf - beraten und dieses mit 29:2 Stimmen auch beschlossen.

Dieser notwendige Beschluss hat mehrere Ursachen und soll zusätzlich doch noch einen raschen GR-Beschluss erwirken:

zum einen beträgt die Lieferzeit für das neue HLF3 ab fixer Bestellung über 14 Monate, zum anderen - und das ist der wesentliche Grund - sind die einfacheren und günstigeren Motoren für das Grundfahrzeug (egal welcher Hersteller) nur mehr heuer verfügbar.

Ab kommenden Jahr sind durch die neue Dieselaabgas-Norm die bisherigen Motoren nicht mehr erhältlich, der Motor allein kostet dann rund € 20.000,- mehr und ist zusätzlich sehr ungeeignet für FF-Einsatzfahrzeuge, da diese Motoren nur äußerst wenige Stunden in Betrieb sind und somit die neue Abgasreinigungstechnik große Probleme machen wird, sehr störungsanfällig und empfindlich ist und zudem hohe Wartungskosten verursacht. Außerdem geht durch diese Abgastechnik auch sehr viel besonders wertvoller Laderaum verloren.

23. 08. 2019 Website: 150.000 Zugriffe erreicht

Heute Abend war es soweit, der 150.000. Besucher unserer Website konnte gezählt werden:

Am 14. Oktober 2018 besuchte uns der 100.000. Besucher, nach nicht einmal einem Jahr nun schon der 150.000.

Der Zugriff auf unsere Website steigt weiter an - ein schöner Erfolg für die viele Arbeit!

Im September: "Floriani-Sammlung" bei unseren unterstützenden Mitgliedern weitere Termine	Morgen werden die Spengler Woche alles fertig!
Besucherkähler Gesamtzugriffe 150000	Helfer-Koordinati

04. 09. 2019 Zustimmung für HLF3-Kauf durch Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. September nun doch sogar einstimmig den Ankauf von 3 Einsatzfahrzeugen (HLF3 für unsere Wehr, HLF2 für die FF Großrust-Merking, HLF1 für die FF Schweinern) beschlossen:

Dem Beschluss ging die Evaluierung der Risikoanalyse (wie erwartet keine Veränderungen) und der Stationierungsplan voraus - ebenfalls ohne Änderungen. In diesem Paket ist auch eine technische Erweiterung für das HLF1 der FF Schweinern enthalten und die Nachrüstung des LFA-W der FF Obritzberg, diese aber erst nach Abschluss der Einsatzfahrzeugkäufe.

Bgm. Daniela Engelhart hat sich besonders bei UA-Kdt. Günter Dorner und bei unserem Kdt. Franz Holzmann für den Einsatz am Zustandekommen dieser einvernehmlichen Lösung ausgesprochen.

Vorstellung Akku-Rettungssatz + praktische Übung

10. 09. 2019

Die Technik entwickelt sich immer weiter, auch im Feuerwehrwesen:

Die Fa. Weber als Anbieter von Rettungsgerät stellte ihre Rettungssätze auf Akku-Basis vor und ermöglichte im Anschluss auch den praktischen Anwendung bei unserer technischen Übung.

Im Zuge der HLF3-Anschaffung stellt sich die Frage nach der verwendeten Technik für die kommenden 25 Jahre. Die Akku-Rettungssätze sind zwar grundsätzlich geringfügig schwerer, im Einsatz aber durch den Wegfall der Hydraulikschläuche leichter und auch beweglicher, es entfällt auch der regelmäßige und teure Tausch der Schlauchpakete. Dazu kommen weitere Vorteile: die Verwendung auch abseits von Straßen, die extrem schnelle Rüstzeit und auch eine Platzersparnis.



Während es bei der Präsentation noch Vorwände wegen des mutmaßlich höheren Gewichtes gab, zeigte sich bei der praktischen Anwendung, dass genau das Gegenteil der Fall ist - durch den Entfall der Schläuche ist die Handhabung wesentlich einfacher, die Arbeitsgeschwindigkeit ist sehr hoch und die Beweglichkeit mit diesen Akku-Geräten bestens. Mit dieser Übung wurden alle Einwände gegen diese Akku-Geräte restlos beseitigt und somit der Schritt zum Ankauf dieser neuen Technik ermöglicht.



Vorstellung Versorgungsfahrzeug

10. 09. 2019

Die Arbeitsgruppe für unser Fahrzeug-Konzept hat im Zuge ihrer intensiven Beratung auch die Anschaffung eines multifunktionalen Versorgungsfahrzeuges angedacht:

Viele Feuerwehren verwenden seit neuerer Zeit anstelle von KLF, MTF, Kdo, Klein-LKW oder ähnlichen Fahrzeugen nun ein Versorgungsfahrzeug. Ein solches, das den Vorstellungen der Arbeitsgruppe sehr nahe kommt, wurde nun zur Besichtigung im Anschluss an die Übung mitgenommen und vorgestellt.

Mit einer Ladebordwand, klappbarer Seitenwand und / oder Rollladen, verschiedenen Rollcontainern, Rundumbeleuchtung, großem Ladevolumen, etc. und einem großen Mannschaftsraum kann dieses Versorgungsfahrzeug sämtliche erforderlichen Aufgaben universell erbringen ...



20. 09. 2019 Heißausbildung im Brandcontainer

Am Freitagabend hatten drei Kameraden die Möglichkeit die Atemschutzausbildung der Stufe 4 - "Heißausbildung in gasbefeuerter Wärmegewöhnungsanlage" in Tulln zu absolvieren. Nach einem kurzen theoretischen Teil und einer kleinen Auffrischung in Schlauchmanagement und Türöffnung ging es zum ersten Block des Übungs-Szenarios.

Block 1 beschäftigte sich mit der Wärmegewöhnung, wo Temperaturen von ca. 50 bis 200°C herrschten.

In Block 2 wird die Innenbrandbekämpfung geübt, wo unter nahezu realistischen Bedingungen Feuer gelöscht werden mussten und auch Rauchgasdurchzündungen simuliert wurden. Trotz der enormen Hitze und Anstrengung ist diese Ausbildung aber durchaus empfehlenswert für alle Atemschutzgeräteträger.



21. 09. 2019 Besuch der KAT19

Einige Kameraden besuchten am Samstagnachmittag bei herrlichem Septemberwetter die KAT19 in Tulln: Dort konnten wir viele FF-Fahrzeuge besichtigen und uns so noch zusätzliche Ideen für das HLF3 holen.

Das neue Container-Terminal wurde ebenfalls unter die Lupe genommen. Außerdem gab es interessante Vorführungen, wie einen Löschangriff, Wohnungsbrand oder eine Löschvorführung mit dem Hubschrauber.



25. 09. 2019 Lese für Feuerwehr-Wein

Die Trauben für unseren Feuerwehrwein 2019 - er wird wieder "HABT ACHTerl" heißen - wurde heute von unseren Kameraden bei gutem Wetter am Göttweiger Berg gelesen:

Auch heuer wird es wieder ein Grüner Veltliner sein, mit 17,5 Zuckergraden kann ein besonders fruchtiger Wein mit ca. 12 Vol-% Alkohol erwartet werden.



Während die Lesehelfer das abschließende Mittagessen genossen, wurden bereits die gerebelten Trauben gepresst!



„Schranken ist gefallen“

25. 09. 2019

Bei der heutigen Verkehrsverhandlung konnte die bescheidmäßig vorgeschriebene Schrankenanlage sachlich "wegverhandelt" werden:

Zusammen mit dem Verkehrssachverständigen und dem weiteren Verhandlungsgremium (u.a. Bürgermeisterin und Vize-Bgm., Polizei und Straßenmeisterei) wurde eine Lösung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erarbeitet, die allen Ansprüchen genügt. Diese wird nun schnellstens umgesetzt, darunter eine Verbreiterung des Zufahrtsbereiches und das Aufstellen von Verkehrs- und Verkehrsleitschildern.

Mit ein Grund für diese neue Möglichkeit ist auch die Tatsache, dass es seit Baubeginn keinen Unfall durch zum HdG abbiegende Verkehrsteilnehmer gegeben hat und die Notwendigkeit der Zufahrt für Müllfahrzeuge durch die Müllsammelstelle.

Förderantrag für HLF3 gestellt

01. 10. 2019

Nach dem Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat wurde inzwischen der Förderantrag gestellt und beim Landesfeuerwehrverband eingereicht.

Nach der Förderzusage wird die - schon vorbereitete - europaweite Ausschreibung (gemeinsam mit dem HLF2 für die FF Großrust-Merking) durchgeführt, danach folgt die Anbotsprüfung und Bewertung mit Vergabe.

Für die Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember sollten alle notwendigen Wege und Fristen erledigt sein, damit kann eine Beschlussfassung des Kaufvertrages erwartet werden.

Unterabschnittsübung in Statzendorf

04. 10. 2019



Am Freitag waren wir zur Unterabschnitts-Übung in Statzendorf eingeladen, Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand in der Halle des Bauhofs in Statzendorf:

Wir stellten einen Atemschutztrupp und von unserem TLF wurde eine Versorgungsleitung gelegt. Der Atemschutztrupp half bei der Suche nach einer vermissten Person, öffnete die Tore und löschte die letzten "Glutnester". Nach der Übungsnachbesprechung konnten wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen und nach einer kleinen Stärkung ins FF-Haus einrücken.

Gespendeter Baum gesetzt - Baumfest

28. 10. 2019



Heute wurde der von Hannes Wegscheider (Garten Aktiv Wegscheider GmbH) gespendete Ahorn am Spielplatz des HdG gepflanzt, am Abend gibt es als kleines Dankeschön ab 19 Uhr eine "Baum-Feier".

Am Abend wurde zur "Baum-Feier" eingeladen:

Der Musikverein Hain unter der Leitung von Kapellmeister Erich Engelhart spielte ein paar Stücke, unser Kommandant und unsere Bürgermeisterin Daniela Engelhart sprachen ein paar kurze Worte. Der Baum-Spender - Hannes Wegscheider - präsentierte anschließend seinen Baum - ein Spitz-Ahorn mit ca. 9 Jahren, er wird ihn auch noch die nächsten Jahre pflegen und in Form halten - wenn

der Baum ausgewachsen ist, kann er durchaus 25 m Höhe erreichen. Nach dem Gruppenfoto und einem ersten Umtrunk wurde ins FF-Haus übersiedelt, wo die Baum-Feier gemütlich ausklang.



31. 10. 2019 Landjugend übergibt Spende für HdG

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung übergab die Landjugend Hain am 31. Oktober an Kdt. Franz Holzmann eine Spende für die Errichtung des HdG in Höhe von € 5.000,-.

In seinen Worten dankte er für die stets gute und intensive Zusammenarbeit zwischen FF und LJ Hain.

Er lud auch im Namen der FF Hain-Zagging die Landjugend ein, bei der FF aktiv als Mitglieder mitzumachen.



08. 11. 2019 Weinsegnung „HABT ACHTerl“ 2019

In einem würdigen und feierlichen Rahmen wurde der Weinjahrgang 2019 gesegnet und unser 2. Feuerwehrwein wieder auf den Namen "HABT ACHTerl" getauft, rund 100 Interessierte nahmen an der diesjährigen Weinsegnung des Weinbauvereines Kuffern-Statzendorf gemeinsam mit unserer Wehr im HdG teil.

Kommandant Franz Holzmann moderierte die Feier, Weinbauverein-Obmann Bernhard Steyrer berichtete über den Jahrgang 2019 und Florian Diry präsentierte den diesjährigen "Taufwein", einen hervorragenden Grünen Veltliner der Großlage "Göttweiger Berg".



Der Pate des "HABT ACHTerl 2019" war dieses Jahr unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Helmut Czech, der statt einer Rede ein Gedicht vorgetragen hat.

Die Segnung erfolgte durch Pfarrer H. Leopold, die musikalische Umrahmung dieser stimmigen Feier erfolgte durch ein Bläserquartett des MV Hain.

Neben einem vorzüglichen Winzerbuffet und Kostproben von 8 verschiedenen Winzern gab es ein Schätzspiel, bei dem es die im vergangenen Jahr verkauften Flaschen "HABT ACHTerl" zu erraten gab. Auf die Flasche genau erraten hat es Barbara Korntheuer. Es waren 930 Flaschen und der Betrag - pro verkaufter Flasche geht 1 € an die FF - wurde symbolisch von Florian Diry an den Kommandanten übergeben.

Danke an Florian Diry für den Feuerwehrwein, bei Karin Wittmann für das Re-Design der Etiketten, beim MV Hain unter der Leitung von Erich Engelhart für die musikalische Umrahmung, nicht zuletzt bei Pfarrer H. Leopold für die Segnung und bei Helmut Czech für die Übernahme der Patenschaft, den Winzern und Kameraden für die Vorbereitung und den vielen Besuchern.



Leopoldiübung in der Fa. Egger

16. 11. 2019



Zur diesjährigen "Leopoldi"-Übung fanden sich ca. 30 Kameraden ein: Am Abend fuhren wir mit allen 5 Einsatzfahrzeugen Richtung Unterradlberg zur "FRITZ EGGER GmbH & Co. KG - Holzwerkstoffe". Dort wurden wir vom Unterradlberger FF-Kommandanten Stefan Kasubek empfangen. Bei Bränden auf dem Betriebsareal werden wir auch ab der Alarmstufe B3 mitalarmiert. Nach einer äußerst interessanten Führung durch die Produktion, das Hochregallager und die Abfertigung konnten wir wieder die Heimreise antreten. Im FF-Haus wurde noch zur traditionellen Jause von Leopold Gamsjäger und Brot von Simone Kaiblinger eingeladen. Es konnten auch wieder einige "Fassproben" unseres "HABT ACHTerl" verköstigt werden.



Fackelzug zum 70er von Kamerad Franz Figl

23. 11. 2019

Unser Kamerad Franz Figl feierte heuer im Sommer seinen 70. Geburtstag und lud nun neben dem ÖKB, der Jagdgesellschaft und dem Bauernbund auch eine Abordnung unserer Wehr samt "seiner alten" Wettkampfgruppe zum Fackelzug in die Weinschenke Korntheuer ein. Danke für die Einladung und nochmals Alles Gute!



HLF3 & VF ersetzen TLF & KRF-B & Kdo

27. 11. 2019

Bei der FF-Versammlung wurde die Vergabe für den Ankauf des neuen HLF3 an die Fa. Rosenbauer als Billigst- & Bestbieter bekannt gegeben!

Das neue HLF3 auf einem MAN-Fahrgestell wird voraussichtlich im Jänner 2021 geliefert werden, die Kaufsumme beträgt € 451.600,-.

Um unsere Einsatzfähigkeit und genügend Fahrzeugkapazität für die Zukunft sicherzustellen, wurde gemeinsam mit der Fa. Rosenbauer ein neuartiges Versorgungsfahrzeug basierend auf einem MAN-Fahrgestell entwickelt. Dieses Fahrzeug wird im Juni 2020 auf der INTERSCHUTZ in Hannover (15.-20. Juni 2020) präsentiert, die Lieferung erfolgt Ende Juni / Anfang Juli 2020.

Die Anschaffung dieser beiden neuen Einsatzfahrzeuge ermöglicht den Verkauf von 3 "ausgedienten" Einsatzfahrzeugen unserer Wehr, diese werden folgend bestmöglich verkauft: TLF2000, KRF-B und das Kommandofahrzeug (ehem. Rettungswagen).

Unsere Wehr wird somit ab dem Frühjahr 2021 über 4 Einsatzfahrzeuge verfügen (HLF3, KLF-W, VF und MTF) und kann damit langfristig sicher alle anfallenden Einsätze leisten!

02. 12. 2019 Christbaum aufgestellt

Auch heuer zielt wieder ein Christbaum unser Haus:
Der Baum stammt aus dem Wald von Karl Holzapfel und wurde vorige Woche geholt und aufgestellt.
Er leuchtet im Advent in der Dunkelheit und soll so als Zeichen des Friedens und der Ruhe auf die Weihnachtszeit vorbereiten.
Danke für die Christbaum-Spende!



03. 12. 2019 Inoffizielle „Fahrzeugparade“

Eine inoffizielle "Fahrzeugparade" gibt es heute beim FF-Haus zu bewundern:
Für das Kabarett am Samstag wurde die Fahrzeughalle von einigen Kameraden aufgewaschen, dafür natürlich ausgeräumt und die Einsatzfahrzeuge vor dem FF-Haus aufgestellt - eben wie zur Parade.
Für einige noch rasch Entschlossene könnte es noch Karten geben - Gery Seidl gastiert am Samstag, 7. Dez. bei uns im FF-Haus, Einlass ab 18:30, Beginn: 19:30 Uhr



06. 12. 2019 Weihnachten im Park

Wie schon bisher fand als letzte Übung im Jahr eine Fahrerschulung & Funkübung statt.
Auch heuer stand wieder "Verstecken - Suchen" am Programm: nach einer Übungseinführung durch unsere Funkwarte wurden die Kameraden auf 3 Einsatzfahrzeuge aufgeteilt.
Anschließend galt es, sich mit dem Fahrzeug abwechselnd im eigenen Einsatzgebiet "zu Verstecken", während eine andere Mannschaft dieses zu Suchen hatte, wobei über Funk Fragen zum Standort gestellt werden konnte, allerdings mit der Einschränkung, die Antwort durfte nur Ja oder Nein sein. Anschließend fuhren wir wieder in den Sparkassenpark in St. Pölten zum "Weihnachten im Park".



Gery Seidl in „Aufputzt is“

07. 12. 2019

Das für diesen Termin sehr schöne Wetter dürfte mit ein Grund gewesen sein, dass durch den Verkauf noch direkt vor Beginn diese Veranstaltung auch dieses Mal wieder ausverkauft war:

Gery Seidl sorgte mit Wortwitz und vielen Pointen rund um das Thema "Weihnachten" für viele Lacher und gute Unterhaltung über 2 Stunden, wofür er nicht nur zum Schluss viel Applaus entgegen nehmen durfte. Der Kulturverein unter der Leitung von Fritz Hahn organisierte diesen Auftritt und sorgte auch für die Versorgung der vielen Besucher. Unsere Kameraden haben schon zu Wochenbeginn die Halle geräumt und gewaschen. Am Freitag und Samstag wurde intensiv alles notwendige für diesen Event hergerichtet und beim Aufbau geholfen. Bereits kurz nach Ende der Vorstellung wurde wieder alles aus- und eingeräumt, so dass um Mitternacht bereits wieder die volle Einsatzbereitschaft hergestellt war. Danke allen Kameraden für die Mithilfe!



HLF3-Kauf nun auch im Gemeinderat beschlossen

10. 12. 2019

Der Gemeinderat beschloss heute - neben dem HLF2 für die FF Großrust-Merking - einstimmig den Ankauf unseres HLF3, die Auslieferung ist für Jänner 2021 geplant.

PKW-Bergung Herzogenburger Kreuzung

14. 12. 2019

Zu einer Fahrzeugbergung Kreuzung Straße wurden wir um 11:15 Uhr gerufen: Ein von Herzogenburg kommender PKW bog in die L100 Richtung Zagging ab, übersah dabei aber einen aus dieser Richtung kommenden, nach Herzogenburg abbiegenden PKW.

Da das erste Fahrzeug "die Kurve schnitt", kam es zum seitlichen Anprall, wodurch erheblicher Sachschaden an beiden PKW's entstand.

Ein PKW wurde dabei seitlich vorne erheblich beschädigt, das andere Fahrzeug entlang der gesamten Seite, dabei aber auch der hintere Reifen zerstört und dessen Aufhängung abgerissen.

Bei unserem Eintreffen (3 Einsatzfahrzeuge + Traktor) hatte die Polizei die Unfallaufnahme abgeschlossen und rückte infolge ab. Wir sicherten die Unfallstelle ab, machten die Fahrbahnen frei, reinigten die Straße und stellten die Unfallfahrzeuge den Notwendigkeiten entsprechend gesichert ab.



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sek.
Sirenenprobe
jeden Samstag um 11:59 Uhr

WARNUNG



3 min. durchgehender Dauerton
Herannahende Gefahr
Radio (Autoradio), Fernseher oder Internet einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räume aufsuchen, über Radio (Autoradio), Fernseher oder Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. Dauerton
Ende der Gefahr
Weitere Hinweise und Informationen über Radio (Autoradio), Fernseher oder Internet beachten.



FEUERWEHREINSATZ



Feuerwehreinsatz
Sondersignal für Feuerwehren: Einsatz!
Achten sie besonders auf Feuerwehrmänner, die zum Feuerwehrhaus eilen, und generell auf Einsatzfahrzeuge.



Die Feuerwehr ist unter **122** für Sie da:

24 Stunden am Tag

7 Tage die Woche

12 Monate im Jahr

IMMER!